OTTO WULFF Placemaking GmbH c/o Facility Manager Hamburg GmbH
Marschnerstieg 7 | 22081 Hamburg

Geschäftssitz
(Rechnungsanschrift)
Archenholzstraße 42
22117 Hamburg

Postfach 740 809
22098 Hamburg

(Tel) +49 40 736 24-0
(Fax) +49 40 733 12 31
info@otto-wulff.de
otto-wulff.de

Jan Breitinger
jbreitinger@otto-wulff.de

Telefon: +49 40 22 637-10-67

15. Juli 2025
jb

Büro Hamburg
Marschnerstieg 7
22081 Hamburg

(Tel) +49 40 22 637 10-0
(Fax) +49 40 22 637 10-99
info@otto-wulff.de

BID Neuer Jungfernstieg – Wirtschaftsplan für das 2. BID-Jahr

Sehr geehrte Damen und Herren,

das erste Wirtschaftsjahr des BID Neuer Jungfernstieg endet am 28. Mai 2025. Als Aufgabenträger sind wir gemäß § 7 Abs. 1 GSPI zur Vorlage eines Wirtschaftsplans für das jeweils folgende BID-Jahr verpflichtet. Dieser Verpflichtung kommen wir gerne nach.

In diesem Schreiben möchten wir Ihnen sowohl einen Überblick über die Budgetverwendung im ersten BID-Jahr geben als auch die Budgetplanung für das zweite BID-Jahr erläutern. Als Unterlagen dient der Wirtschaftsplan für das zweite BID-Jahr und der Forecast für die gesamte BID-Laufzeit, die Sie der Anlage zu diesem Schreiben entnehmen können.

- Der Forecast zeigt die Entwicklung der Budgets in den jeweiligen BID-Jahren. Die Spalte „Budget“ entspricht dem Finanzierungskonzept gemäß dem BID-Antrag, die Spalte „Plan“ zeigt die geplanten (angepassten) Kosten und die Spalte „Ist“ die tatsächlichen Kosten. Die Spalte „Saldo“ zeigt Abweichungen vom beantragten Budget über die gesamte BID-Laufzeit unter Berücksichtigung der fortgeschriebenen Planung.
- Der Wirtschaftsplan basiert auf dem Forecast. Hier werden lediglich die geplanten Kosten für das zweite BID-Jahr dargestellt.

Fragen zum Verständnis der Unterlagen beantworten wir gern.

1. Übersicht der Einnahmen

Die kalkulierten jährlichen Einnahmen des BID Neuer Jungfernstieg aus den BID Abgaben der Eigentümer belaufen sich auf 456.582,00 Euro. Tatsächlich hat der Aufgabenträger für das erste BID-Jahr von der FHH Abgaben in Höhe von insgesamt 456.582,00 Euro erhalten.

2. Übersicht der Ausgaben

Die Abgaben werden für die Umsetzung des Maßnahmen- und Finanzierungskonzepts gemäß dem Antrag auf Einrichtung des Innovationsbereichs Neuer Jungfernstieg vom 21.11.2023 verwendet. Wie

die Mittel in den einzelnen Budgets im ersten BID-Jahr verwendet wurden und im zweiten BID-Jahr verwendet werden sollen, wird im Folgenden erläutert.

a) Bau und Planung

Ist-Ausgaben im BID-Jahr 1
In dieser Budgetposition überschreiten die bisher getätigten Ausgaben die im ersten BID-Jahr vorgesehenen Kosten. Bisher sind Mittel in Höhe von rd. 468.103 EUR verwendet worden. Davon entfällt ein Großteil auf die Materiallieferungen der Granitsteine. Die übrigen Mittel umfassen Planungskosten des Büros Bruun & Möllers gem. BID-Antrag.

Grund für die Abweichung
Gemäß dem Wirtschaftsplan für das erste BID-Jahr ist eine Summe von rd. 438.100 Euro vorgesehen gewesen. Die Abweichung in Höhe von rd. 30.003 Euro liegt im Wesentlichen darin begründet, dass die Anschaffung des Granits, wie im BID-Antrag beschrieben, zeitlich verschoben wurde. Hintergrund ist der schnelle Baufortschritt, welcher bei Antragsstellung noch nicht abzusehen war. Ferner zog sich die Einrichtung des BIDs, so dass kalkulierte Mittel d. zweiten BID-Jahres bei der Antragsstellung jetzt ins erste BID-Jahr fallen. Es handelt sich somit um eine zeitliche Verschiebung der Budgetverwendung.

Soll-Ausgaben im BID-Jahr 2
Vor diesem Hintergrund werden die im ersten BID-Jahr verwendeten Mittel in Höhe von rd. 30.003 Euro vom zweiten BID-Jahr in das erste BID-Jahr verschoben. Damit stehen für das Budget „Bau und Planung“ unter Berücksichtigung der noch vorhandenen Restmittel Mittel von rd. 408.097 Euro für das zweite BID-Jahr zur Verfügung.

b) Reinigung und Service

Ist-Ausgaben im BID-Jahr 1
Für das erste BID-Jahr sind keine Mittel geplant gewesen.

Grund für die Abweichung
Keine Abweichungen.

Soll-Ausgaben im BID-Jahr 2
Im zweiten BID-Jahr sind keine Mittel vorgesehen.

c) Grünpflege

Ist-Ausgaben im BID-Jahr 1
Für das erste BID-Jahr sind keine Mittel geplant gewesen.

Grund für die Abweichung
Keine Abweichungen.

Soll-Ausgaben im BID-Jahr 2
Das Budget für das zweite BID-Jahr umfasst insgesamt rd. 55.500 Euro und soll entsprechend dem Maßnahmen- und Finanzierungskonzept verwendet werden.

d) Marketing und Kommunikation

Ist-Ausgaben im BID-Jahr 1
Aus diesem Budget wurden im ersten BID-Jahr rd. 5.014 Euro von den geplanten Kosten in Höhe von rd. 10.000,00 Euro verwendet. Diese entfallen im Wesentlichen auf einen Pressetermin zum Start der Bautätigkeiten. Ferner fallen unter diese Position auch die Anfertigung von professionellen Bildern zur Zustandsfeststellung der Straße vor Beginn der Umbauarbeiten.

Grund für die Abweichung
Die Mittel wurden im Wesentlichen für die Durchführung einer Presseveranstaltung mit Senator Tjarks

und dem Oberbaudirektor Höing zum Start der Umbaumaßnahmen verwendet. Kosten für die Websitepflege sind nicht angefallen bzw. sind im Vorfeld der BID-Einrichtung über das Vorbereitungsbudget beglichen worden. Die nicht verwendeten Mittel in Höhe von rd. 4.986 Euro werden in das 2. BID-Jahr verschoben und sollen für eine Eröffnungsveranstaltung nach Abschluss der Umbauarbeiten verwendet werden

Soll-Ausgaben im BID-Jahr 2
Das Budget für das zweite BID-Jahr umfasst insgesamt rd. 4.986 Euro.

e) Beratungsleistung

Ist-Ausgaben im BID-Jahr 1
Für Beratungsleistungen wurden im ersten BID-Jahr keine Mittel verwendet. Gem. Maßnahmen- und Finanzierungskonzept waren Mittel in Höhe von 5.000 Euro vorgesehen.

Grund für die Abweichung
Juristischer Beratungsaufwand für etwaige Leistungen ist nicht angefallen. Ferner handelt es sich bei dem Budget um eine Bedarfsposition.

Soll-Ausgaben im BID-Jahr 2
Die nicht verwendeten Mittel in Höhe von 5.000 Euro des ersten BID-Jahres werden in die Reserve verschoben. Das Budget für das zweite BID-Jahr umfasst 5.000,00 Euro und soll entsprechend dem Maßnahmen- und Finanzierungskonzept verwendet werden.

f) Vorbereitungskosten

Ist-Ausgaben im BID-Jahr 1
Die tatsächlichen Kosten unterschreiten die geplanten Kosten in Höhe von rd. 37.654 Euro. Gem. Maßnahmen und Finanzierungskonzept waren Mittel in Höhe von 50.000 Euro vorgesehen, von welchen rd. 12.346 Euro verwendet wurden. Die nicht verwendeten Mittel in Höhe von rd. 37.654 Euro werden der Reserveposition zugeführt.

Grund für die Abweichung
Im Einzelnen sind unter anderem Kosten für die Vorplanung und den Entwurf der Baumaßnahme sowie das Verfahrensmanagement und die Ausgestaltung der vertraglichen Grundlagen für die Gebietsabgrenzung und die Beschaffungsvariante zur Umsetzung der Baumaßnahme niedriger ausgefallen als angenommen oder wurden mit anderen Leistungsbausteinen erst nach der offiziellen Einrichtung des BIDs abgerechnet und haben sich somit in das Baubudget verschoben.

Soll-Ausgaben im BID-Jahr 2
Im zweiten BID-Jahr sind keine Mittel vorgesehen.

g) Aufgabenträger

Ist-Ausgaben im BID-Jahr 1
Die tatsächliche Kosten entsprechen den geplanten Kosten in Höhe von rd. 66.000 Euro.

Grund für die Abweichung
Es besteht keine Abweichung

Soll-Ausgaben im BID-Jahr 2
Für das zweite BID-Jahr sind für die Aufgabenträgerleistungen Kosten in Höhe von rd. 66.000 Euro budgetiert. Das Budget soll entsprechend dem Maßnahmen- und Finanzierungskonzept verwendet werden.

h) Finanzierung

Ist-Ausgaben im BID-Jahr 1
Die tatsächlichen Kosten belaufen sich auf rd. 2.964 Euro. Gem. Maßnahmen- und

Finanzierungskonzept waren Mittel in Höhe von 5.000 Euro vorgesehen. Die nicht verwendeten Mittel in Höhe von rd. 2.036 Euro werden der Reserveposition zugeführt.

Grund für die Abweichung
Die Mittel sind nach tatsächlicher Darlehenshöhe verzinst worden.

Soll-Ausgaben im BID-Jahr 2
Für das zweite BID-Jahr sind für die Finanzierung Kosten in Höhe von 12.000 Euro budgetiert. Das Budget soll entsprechend dem Maßnahmen- und Finanzierungskonzept umgesetzt werden.

i) Reserve

Ist-Ausgaben im BID-Jahr 1
Insgesamt war für das erste BID-Jahr eine Summe von 34.333 Euro vorgesehen. Bei der Position handelt es sich um ein Budget, das der Deckung von zum Zeitpunkt der BID-Antragstellung unbekannter Risiken dient. Im ersten BID-Jahr wurden Mittel in Höhe von rd. 7.700 Euro in Anspruch genommen, um u. a. Marketing-Maßnahmen zur Weihnachtszeit durchzuführen. Aufgrund der Baustellensituation waren die Händler zu dieser wichtigen Geschäftszeit stark beeinflusst. Der Lenkungsausschuss hat sich daraufhin entschieden eine Weihnachtsbeleuchtung aus dieser Budgetposition zu finanzieren. Ferner sind auf Wunsch des LA zwei professionelle Visualisierungen durch das Büro Bruun & Möllers angefertigt worden. Die restlichen Mittel in Höhe von rd. 26.633 Euro werden in die Reserveposition des zweiten BID-Jahres verschoben.

Grund für die Abweichung
Die Reserveposition deckt in den Maßnahmenpositionen entstandene Mehrkosten, die erst im Rahmen der Schlussrechnung in tatsächlicher Höhe ermittelt werden können.

Soll-Ausgaben im BID-Jahr 2
Mehrkosten für das zweite BID-Jahr werden nicht erwartet.

Für das zweite BID-Jahr ergeben sich nach den Überträgen aus dieser und den vorangegangenen Positionen Reservemittel von rd. 105.657 Euro. Gem. Maßnahmen und Finanzierungskonzept waren für das zweite BID-Jahr Reservemittel in Höhe von 34.333 Euro vorgesehen.

Zusammenfassend handelt es sich bei den Mittelabweichungen in den aufgeführten Positionen im Wesentlichen um eine veränderte Mittelverteilung innerhalb der BID-Laufzeit.
Die ordentliche Geschäftsführung des Aufgabenträgers wird durch die Handelskammer Hamburg geprüft. Der Prüfung wohnen Grundeigentümervertreter aus dem Lenkungsausschuss und die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen bei. Wenn Sie Interesse haben, an der Prüfung teilzunehmen, kommen Sie bitte unter den in der Kopfzeile angegebenen Kontaktdaten auf uns zu.

Sie finden die Wirtschaftspläne für das BID Neuer Jungfernstieg auch online unter

http://www.hamburg-neuerjungfernstieg.de

Fragen zu den obenstehenden Erläuterungen beantworten wir gern. Bitte kommen Sie auf uns zu.

Bei Fragen rufen Sie uns gern an.

Freundliche Grüße

OTTO WULFF Placemaking GmbH





Dr. Sebastian Binger

i. A. Jan Breitinger

Anlagen

- Wirtschaftsplan für das zweite BID-Jahr
- Forecast

Business Improvement District (BID) Neuer Jungfernstieg

Maßnahmen- und Wirtschaftsplan für das 2. BID-Jahr
29.05.2025 bis 28.05.2026

		Budget (EUR)
1.	**Bau und Planung**	**408.097,00 €**
2.	**Reinigung und Service**	**0,00 €**
3.	**Grünpflege**	**55.500,00 €**
4.	**Marketing und Kommunikation**	**4.986,00 €**
5.	**Beratungsleistungen**	**5.000,00 €**
6.	**Vorbereitungskosten**	**0,00 €**
7.	**Aufgabenträger**	**66.000,00 €**
8.	**Finanzierung**	**12.000,00 €**
9.	**Reserve**	**105.657,00 €**
Ausgaben 2. BID-Jahr:		**657.240,00 €**
Einnahmen 2. BID-Jahr:		**465.900,00 €**
Die geplanten Einnahmen übersteigen die geplanten Ausgaben um:		**-191.340,00 €**

Aufgestellt:
Hamburg, den 20.05.2025

OTTO WULFF
BID GESELLSCHAFT

Aufgabenträger
Otto Wulff Placemaking GmbH